

19.30 Uhr

forum Kirche, Hollerallee 75

**Entweites Erinnern:
»Stolpersteine« im Gespräch**

Mit welchen Begriffen gedenken wir der NS-Opfer? Diskussion mit Dr. Grigori Pantjelew (Jüdische Gemeinde Bremen), Dr. Günther Rohdenburg (Erinnern für die Zukunft e.V.). Moderation: Ottmar Hinz (Evangelisches Bildungswerk Bremen) Evangelisches Bildungswerk, Landeszentrale für politische Bildung, »Erinnern für die Zukunft e.V.«

Mittwoch 11. Februar 19.00 Uhr

Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6

19.00 Uhr
Universität Bremen,
GW2, B 3850

Dienstag 17. Februar 18.00 Uhr
Haus der Wissenschaft,
Sandstraße 4/5

Mittwoch 18. Februar 19.30 Uhr
forum Kirche,
Hollerallee 75

Donnerstag 19. Februar 19.00 Uhr
Siehe Tagespresse

20.00 Uhr
Villa Ichon, Goetheplatz 4,
28203 Bremen

19.30 Uhr

forum Kirche, Hollerallee 75

»Entnazifizierung eines Toten?

Das Verfahren gegen den Leiter des Ghettos in Łódź, den bremischen Kaufmann Hans Biebow. Referenten: Matthias Loeber und Jannik Sachweh. »Erinnern für die Zukunft e.V.«

»Warum Adelheid Leser zum Christentum konvertierte?

Bericht über überraschende familien geschichtliche Entdeckungen von Dr. Susanne Schunter-Kleemann.

Maus – Gesellschaft für Familienforschung e.V. Bremen

Aus den Akten auf die Bühne:

»Wie glücklich müssen wir sein, den Krieg nicht im Lande zu haben!«

Feldpost an Pastor Ernst Baars in Vegesack (1914–1918). Szenische Lesung (Christian Bergmann und Peter Lüninger) und Buchvorstellung (Eva Schöck-Quinteros und Nils Steffen) (6,-/erm. 4,-€)

Evangelisches Bildungswerk

»Versuche, dein Leben zu machen.

Lesung mit Margot Friedländer, Überlebende des KZ Theresienstadt.

Öffentliche Veranstaltung.

»Erinnern für die Zukunft e.V.,
Landeszentrale für politische Bildung

»Antisemitismus in Deutschland und Europa«.

Vortrag und Gespräch mit Andreas Zick Heinrich Böll Stiftung Bremen

Freitag 20. Februar
14.00 Uhr Treppunkt: Präsident-Kennedy-Platz (Staatsarchiv)

22. Februar
bis 22. März
Evangelische Andreas-Gemeinde,
Werner-von-Siemens-Straße 55

Dienstag 24. Februar
19.00 Uhr
Focke-Museum

Mittwoch 25. Februar
15.00 Uhr
Kohlhökerstraße 6

Donnerstag 26. Februar
19.00 Uhr
Haus des Reichs,
Vortragssaal, Raum 208

Dienstag 3. März
19.00 Uhr
Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6

Donnerstag 5. März
19.00 Uhr
Stadtbibliothek Bremen
Zentralbibliothek / Wall-Saal

Stadtführung: Bremen im Nationalsozialismus

(5,-/erm. 4,-€)
Joachim Bellgart Stadtberkundungen

»Man hat sich hierzulande daran gewöhnt...«

Antisemitismus in Deutschland heute. Wanderausstellung der Amadeu Antonio-Stiftung in der Evangelischen Andreas-Gemeinde. Mit Begleitprogramm unter www.andreas-gemeinde-bremen.de. Kirchengemeinden Horn, Borgfeld und Andreas

Kunsthistorikerin und Archäologin im Exil – Zur Biographie Helen Rosenau.

Helen Rosenau führte 1931 die erste wissenschaftliche Ausgrabung im Bremer Dom durch. Als Jüdin ging sie nach 1933 ins Exil nach England. Referent: Jannik Sachweh.

Einführung/Begrüßung: Prof. Dr. Uta Halle Focke-Museum, Bremer Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Universität Bremen, Institut Ur- und Frühgeschichte, Landesarchäologie Bremen

Spuren jüdischen Lebens in Bremen

Die jüdische Religionsschule in der Kohlhökerstraße 6. Führung mit Dr. Susanne Schunter-Kleemann
»Erinnern für die Zukunft e.V.,
Landeszentrale für politische Bildung

»Wozu und warum Wiedergutmachung?«

Entschädigungsverfahren in Bremen.
Vortrag: Hans-Gerhard Schmidt
Begleitprogramm zur Ausstellung »Ausplündern und Verwalten«

Grauzonen. Stolpersteine für Wehrmachtgenerale?

Wenn Grenzen zwischen Täter und Opfer verschwimmen. Podiumsdiskussion mit Michael Cochu, Dr. Heinz-Gerd Hofschén, Dr. Marcus Meyer und Dr. Oliver von Wrochem.
»Erinnern für die Zukunft e.V.,
Landeszentrale für politische Bildung

»Raub von Amts wegen«

Zur Rolle von Verwaltung, Wirtschaft und Öffentlichkeit bei der Enteignung und Entschädigung der Juden in Bremen.
Buchvorstellung mit Jaromír Balcar, Johannes Beermann, Hans-Gerhard Schmidt, Lars Leisner.

Edition Temmen, Stadtbibliothek Bremen, Begleitprogramm zur Ausstellung »Ausplündern und Verwalten«

6. bis 9. März

Anmeldung nach Eingang
bei Harald Lieske: First Reisebüro, Ostertorsteinweg 62–64, 28203 Bremen
Telefon 0421 · 335 43-37
Fax 0421 · 335 43-1
gruppen.Bremen5@first-reisebuero.de

Dienstag 10. März

19.00 Uhr
Krimibibliothek in der Stadtbibliothek

Montag 23. März

19.00 Uhr
Haus des Reichs,
Vortragssaal, Raum 208

Dienstag 24. März

19.00 Uhr
Stadtbibliothek Bremen
Zentralbibliothek / Wall-Saal

Studienfahrt nach Krakau und Auschwitz

(mit Vorbereitung). Deutsch-Israelische Gesellschaft, First Reisebüro, Landeszentrale für politische Bildung, »Erinnern für die Zukunft e.V.«

27. Januar

**Tag des Gedenkens
an die Opfer des
Nationalsozialismus**



Designbüro Möhlenkamp & Schuldt // Druck: Grizing & Gottschalk

**Veranstaltungsprogramm
Bremen**
2015

27. Januar

Kooperationspartner/Veranstalter: Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste e.V. (Regionalgruppe Weser/Ems), Bellgart Stadtberkundungen/Bremer Gesellschaft für Vorgeschichte, Cato Bontjes van Beek-Gymnasium Achim, City 46, Deutsch-Israelische Gesellschaft, Edition Temmen, Evangelisches Bildungswerk Bremen, »Erinnern für die Zukunft e.V., FIRST Reisebüro Ostertorsteinweg, Focke-Museum, Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen, GEW Bremen, Heinrich-Böll-Stiftung Bremen, Internationale Friedenschule Bremen, Jüdische Gemeinde, Julius-Leber-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Kamloth & Schweizer, Kirchengemeinden Andreas, Alt-Aumund, Borgfeld, Christophorus und Horn, Kulturlandeszentrale für politische Bildung, Landsmannschaft Ostpreußen e.V., Maus – Gesellschaft für Familienforschung e.V. Bremen, Ortsbeirat Vegesack, Pax Christi Gruppe Bremen, Projekt »Zimmerdenkmal, Rosa-Luxemburg-Initiative e.V./ Rosa-Luxemburg-Stiftung Bremen, Schulmuseum Bremen, Senat der Freien Hansestadt Bremen, Stadtbibliothek Bremen, Universität Bremen, Institut Ur- und Frühgeschichte, VVN/Bund der Antifaschisten.

Weitere Informationen auch unter: www.lzpb-bremen.de und www.erinnernfuerdie Zukunft.de **Programmkoordination:** Dr. Hermann Kuhn, Deutsch-Israelische Gesellschaft, und Michael Scherer, Landeszentrale für politische Bildung u. »Erinnern für die Zukunft e.V.« (Stand 28.11.2014). **Kontakt:** Landeszentrale für politische Bildung, Osterdeich 6, 28203 Bremen. Für Themen und Inhalte des Programms sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.

Montag, 12. Januar
19.00 Uhr
Haus des Reichs, Vortragssaal,
Raum 208

Dienstag 13. Januar
20.00 Uhr
Landeszentrale für politische
Bildung, Osterdeich 6

Mittwoch 14. Januar
19.30 Uhr
Landeszentrale für politische
Bildung, Osterdeich 6

Sonntag 18. Januar
14.00 Uhr
Treffpunkt: Sögestraße/
Ecke Obernstraße

Mittwoch 21. Januar
18.30 Uhr
Festsaal des Rathauses

22. Januar
bis 6. Februar
täglich 10.00 – 18.00 Uhr
Untere Halle des Rathauses

Donnerstag 22. Januar
20.00 Uhr
Villa Ichon, Raum 2,
Goetheplatz 4

Sonntag 25. Januar
10.00 Uhr Kirche Alt-Aumund,
An der Aumunder Kirche 4

11.00 Uhr
An der Aumunder Kirche/
Ecke Neue Straße

Die ›Arisierung‹ von jüdischem Haus- und Grundbesitz in Bremen

Vortrag: Dr. Hanno Balz, John Hopkins University Baltimore Begleitprogramm zur Ausstellung ›Ausplündern und Verwalten‹

Treblinka

Zeugnisse des Todeslagers. Erinnerung und Literatur. Vortrag von Dr. Hermann Kuhn Deutsch-Israelische Gesellschaft

Hans Biebow und Walter Caspar Többens – Bremer Unternehmer im Dienste des Nationalsozialismus

Vortrag von Michael Koppel
›Erinnern für die Zukunft e.V.,
Landeszentrale für politische Bildung

Stadtführung: Spuren jüdischen Lebens in Bremen (5,-/erm. 4,- €) Joachim Bellgart Stadtkundungen

›Lebenslauf einer Überlebenden‹

Michaela Vidláková (Vorstandsmitglied der Theresienstädter Initiative) zu Besuch in Bremer Schulen

›Europäischer Widerstandskampf gegen den Nazismus‹

Ausstellungseröffnung mit Bürgermeister Jens Böhrnsen, Dr. Ulrich Schneider (Generalsekretär der FIR) und Jean Cardoen (IV-INIG) VVN-BdA Bremen, Rosa-Luxemburg Initiative/Stiftung, GEW Bremen

›Europäischer Widerstandskampf gegen den Nazismus‹

Ausstellung (6. Februar bis 13 Uhr) VVN-BdA Bremen, Rosa-Luxemburg Initiative/Stiftung, GEW Bremen

Sinti und Roma mussten auch in Bremen erleben, dass ihre Rückkehr unerwünscht war

Vortrag von Manfred Bannow (Historiker) Landeszentrale für politische Bildung, ›Erinnern für die Zukunft e.V.‹

Gedenkgottesdienst

Pastor Jan Lammert Kirchengemeinde Alt-Aumund

Gedenken am Platz der ehemaligen Aumunder Synagoge (Jacob-Wolff-Platz)

Ortsbeirat Vegesack, Internationale Friedenschule Bremen, Kirchengemeinde Alt-Aumund



11.30 Uhr
Gemeindehaus,
An der Aumunder Kirche 2

15.00 Uhr
Plattenheide 40,
28207 Bremen
(Hastedt)

Dienstag 27. Januar
14.00 Uhr
Christophorusgemeinde,
Menkestraße 15

18.30 Uhr
Rosenak-Haus,
Kolpingstraße 7

19.30 Uhr
Obere Halle des
Bremer Rathauses,
Am Markt

Mittwoch 28. Januar
19.00 Uhr
Auf der Hohwisch 61–63,
28207 Bremen

29. Januar

Sonnabend 31. Januar
20.00 Uhr, City 46,
Birkenstraße 1, 28195 Bremen
20.00 Uhr
Kulturkirche St. Stephani,
Stephanikirchhof 8,
28195 Bremen

Sonnabend 31. Januar
14.00 Uhr
Treffpunkt: Hermannstraße 101

Sonntag 1. Februar
11.00, 13.00, 15.00 Uhr
Schulmuseum Bremen, Auf der
Hohwisch 61–63, 28207 Bremen

14.00 Uhr,
forum Kirche, Hollerallee 75

16.00 Uhr
Krankenhaus-Museum,
Klinikum Bremen-Ost,
Züricher Straße 40, 28325 Bremen

Montag 2. Februar
Dienstag 3. Februar,
Mittwoch 4. Februar
20.00 Uhr
City 46, Birkenstraße 1,
28195 Bremen

Dienstag 3. Februar
19.00 Uhr
Stadtbibliothek Bremen
Zentralbibliothek/Wall-Saal
20.30 Uhr
und Freitag, 6. Februar
City 46, Birkenstraße 1,
28195 Bremen

20.30 Uhr
City 46, Birkenstraße 1,
28195 Bremen

Enjoy The Music – Die Pianistin Edith Kraus
Vom Wunderkind über Theresienstadt nach Israel. In Anwesenheit der Filmemacher Marita Barthel-Rösing und Wilhelm Rösing City 46

›Abendkleid und Filzstiefel‹

Szenische KonzertLesung zur Lebensgeschichte der Künstlerin Peggy Stone Heinrich Böll Stiftung Bremen

Stadtführung: Stolpersteine im Buntentor – ein dezentrales Denkmal

(5,-/erm. 4,- €)
Joachim Bellgart Stadtkundungen

Führungen durch die Ausstellung ›Bremer Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus‹

im Anschluss Besichtigung des Erdbunkers (5,-/erm. 2,50 €)
Schulmuseum Bremen

BEFEHLENGEHORCHENTÖTEN – Bremen, 9./10. November 1938

Medieninstallation von Matthias Duderstadt Ev. Bildungswerk

›Man macht schon alles mit. Da staunst du!‹

Von der NS-Psychiatrie zu Blaumeier. Das Leben von Paula Kleine. Vortrag und Führung im Krankenhaus-Museum Bremen von Hedwig Thelen (5,-/erm. 2,50 €)
Kulturlambulanze, Gesundheit. Bildung. Kultur

›Wir haben es doch erlebt ... ! – Das Ghetto von Riga

Über die Verschleppung von über 24.000 Juden aus dem Deutschen Reich nach Riga. In Anwesenheit des Filmemachers Jörg Hobrecht. City 46, Arbeitskreis Kirche und Kino

Astrid Dehe, Achim Engstler: ›Nagars Nacht‹

Lesung (8,-/erm. 6,- €)
Kamloth & Schweitzer, Stadtbibliothek Bremen

Di Schpilke (The Pin/Die Nadel)

Kanada 2013, OF (Jiddisch/Russ.) mit englischen Untertiteln, 82 min; Drehbuch und Regie: Naomi Jaye. Filmvorführung in Anwesenheit der Regisseurin City 46, Forschungsstelle Osteuropa, Universität Bremen, Regionalgruppe Weser-Ems von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

5. Februar

15.00 Uhr
Cato Bontjes van Beek-Gymnasium Achim, Bergstraße 26, 28832 Achim

18.00 Uhr
Stadtbibliothek Bremen Zentralbibliothek/Wall-Saal

18.00 Uhr
auch Freitag, 6. Februar
City 46, Birkenstraße 1
28195 Bremen

19.00 Uhr
Haus des Reichs, Vortragssaal,
Raum 208

20.00 Uhr
Villa Ichon, Goetheplatz 4,
28203 Bremen

20.30 Uhr
und Freitag, 6. Februar
City 46, Birkenstraße 1,
28195 Bremen

Sonntag 8. Februar
18.00 Uhr
City 46, Birkenstraße 1,
28195 Bremen

Montag 9. Februar
19.30 Uhr
Haus des Reichs, Vortragssaal,
Raum 208

Cato Bontjes van Beek: Ort des Erinnerns
Führung mit Dr. Stefan Krolle durch Ausstellung und Archiv. (4,- €)

Anmeldung: 04202-96940-0
Cato Bontjes van Beek-Gymnasium, Erinnern für die Zukunft e.V.

Tatjana Gräfin Dönhoff: ›Die Gustloff‹

Danzig, 30. Januar 1945: das Passagierschiff Wilhelm Gustloff soll Tausende verzweifelte Frauen, Kinder und alte Menschen nach Kiel bringen. Nur kurze Zeit später wird es von einem russischen Torpedo getroffen. Lesung.
Landsmannschaft Ostpreußen e.V., Stadtbibliothek Bremen

Di Schpilke (The Pin/Die Nadel)

Ein Mann und eine Frau – in jiddischer Sprache. (Siehe 3. Februar)
City 46, Forschungsstelle Osteuropa, Universität Bremen, Regionalgruppe Weser-Ems von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

Reichsfluchtsteuer und Judenvermögensabgabe

Zum Unterschied zwischen Recht und Gesetz. Vortrag: Andrea Kampen, Finanzamt Nordenham. Begleitprogramm zur Ausstellung ›Ausplündern und Verwalten‹

›Von der Novemberrevolution 1918 zur Reichskristallnacht 1938‹

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Ulrich Herbert Heinrich Böll Stiftung Bremen

Im Labyrinth des Schweigens

Die Geschichte des Auschwitz-Prozesses und der Widerstände dagegen.
City 46

Im Labyrinth des Schweigens

Die Geschichte des Auschwitz-Prozesses und der Widerstände dagegen.
City 46

Keine ›Bomben im Keller, aber Geschichte im Magazin‹

Raubgutrecherche im Ehrenamt in der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen. Vortrag: Dr. Jürgen Babendreier Begleitprogramm zur Ausstellung ›Ausplündern und Verwalten‹